



# Aktuelle steuerpolitische Entwicklungen

Veranstaltung der Zuger Wirtschaftskammer  
vom 13. März 2012

Fabian Baumer, Vizedirektor ESTV, Leiter Steuerpolitik



## Inhalt

1. Allgemeine Lage
2. Unternehmenssteuern
3. Finanzplatz und Amtshilfe
4. Weitere Themen



## Inhalt

### 1. Allgemeine Lage

2. Unternehmenssteuern
3. Finanzplatz und Amtshilfe
4. Weitere Themen



## Allgemeine Lage

### ▪ Von der Finanz- zur Schuldenkrise (1)

- Schwierige bis dramatische finanzpolitische Lage in vielen Staaten
- Verstärkte Bemühungen zur Erhöhung des Steueraufkommens
  - Forderung nach mehr Transparenz und Informationsaustausch
  - Verschärfung von Kontrollen, Missbrauchsbestimmungen , „Schwarze Listen“
  - Trend zu Steuererhöhungen
    - Dilemma: Gefährdung der Konjunkturlage



## Allgemeine Lage

### ▪ Von der Finanz- zur Schuldenkrise (2)

- Folgen
  - zunehmende Rechts- und Planungsunsicherheiten für die Steuerzahler
    - Unklare Abgrenzung zwischen Steuerplanung, Steuerumgehung und Steuerhinterziehung
  - Druck auf präferentielle Steuerregimes
  - Druck auf Tiefsteuerländer



## Allgemeine Lage

### ▪ Von der Finanz- zur Schuldenkrise (3)

- Seitens OECD empfohlene Massnahmen mit Wachstumswirkung
  - Breite Bemessungsgrundlage mit wenigen Ausnahmen, tiefe Steuersätze (gilt für alle Steuerarten)
  - Entlastung der Unternehmen
  - Verzerrungsfreie Mehrwertsteuer
  - Ökologische Steuern
  - Keine Anreize zur Verschuldung
  - Keine steuerliche Subventionierung des Wohneigentums
  - Keine Anreize für „falsche“ Bonussysteme



## Allgemeine Lage

### ▪ Von der Finanz- zur Schuldenkrise (4)

- Stand der Diskussionen in der G 20:
  - Breiter Konsens zur Weiterentwicklung des Informationsaustauschs
  - Diskussionen, aber keine Einigung über Bankenabgabe und Finanztransaktionssteuer



## Allgemeine Lage

### ▪ Situation in der Schweiz (1)

- Steuerstandort Schweiz hat seine Stellung gestärkt
  - Verzicht auf Konjunkturpolitik mit steuerlichen Massnahmen
  - Steuersenkungen trotz Finanzkrise
  - Im internationalen Vergleich tiefe Staatsverschuldung
  - Hohe Rechts- und Planungssicherheit im Inland
  - Gute Steuerkultur



## Allgemeine Lage

### ▪ Situation in der Schweiz (2)

- Grosse Reformen mit „Verlierern“ haben schweren Stand
  - Mehrwertsteuerreform Teil B (Einheitssatz)
  - Abschaffung des steuerlichen Eigenmietwerts
- Gute Chancen für kleine Reformen (vermeintlich) ohne „Verlierer“
  - Parteispendenabzug
  - Befreiung des Feuerwehrsolds



## Allgemeine Lage

### ▪ Situation in der Schweiz (3)

- Misstrauen gegenüber Schätzung der finanziellen Auswirkungen von Steuerreformen
  - Auswirkungen der Diskussionen über das Kapitaleinlageprinzip
- Ruf nach „proaktiver“ Standortpolitik
  - „Nachwehen“ des 13. März 2009 (Neuausrichtung der Schweizerischen Amtshilfepolitik)



## Allgemeine Lage

### ▪ Situation in der Schweiz (4)

- Kadenz in der Gesetzgebung wird kontinuierlich erhöht
  - Auswirkungen auf die Qualität?
  
- Aufgabe der Steuerbehörden wird zunehmend anspruchsvoller
  - Lebenssachverhalte werden komplexer
  - Anzahl der Dossiers steigt
  - Gesetzesänderungen führen häufig zu Verkomplizierungen
  - Standortwettbewerb auf der Vollzugsebene



## Inhalt

1. Allgemeine Lage
- 2. Unternehmenssteuern**
3. Finanzplatz und Amtshilfe
4. Weitere Themen



## Unternehmenssteuern

### ▪ Unternehmenssteuerreform II

- Kapitaleinlageprinzip brachte nicht vorhergesehene Mindereinnahmen (aber auch eine Erhöhung der Standortattraktivität)
- Bundesgericht hat Beschwerden abgelehnt, Reform ist rechtlich definitiv gültig
- Nationalrat hat Verschärfung des Kapitaleinlageprinzips abgelehnt
  - Einführung einer steuerlichen „Prioritätenregel“ ist politisch vom Tisch



## Unternehmenssteuern

### ▪ Unternehmenssteuerreform III (1)

- Vom Bundesrat angekündigt am 10. Dezember 2008
- Beseitigung steuerlicher Hindernisse
  - Abschaffung der Emissionsabgabe
  - Erleichterungen Konzernfinanzierung (Verrechnungssteuer)
  - Verbesserung des Beteiligungsabzugs
- Anpassung der kantonalen Steuerstatus für Holding- und Verwaltungsgesellschaften
  - u.a. Abschaffung des Status der Domizilgesellschaft
  - Hintergrund: „Steuerkontroverse“ mit der EU



## Unternehmenssteuern

### ▪ Unternehmenssteuerreform III (2)

- Stand der Dinge (1)
  - Vernehmlassungsverfahren wurde noch nicht lanciert
  - „Dialog“ mit der EU-Kommission dauert an
  - OECD hat ihre Arbeiten am Thema wiederaufgenommen („Harmful Tax Practices“)
  - Massnahmen und Zeitplan ungewiss



## Unternehmenssteuern

### ▪ Unternehmenssteuerreform III (3)

- Stand der Dinge (2)
  - Verschiedene Massnahmen wurden im Rahmen anderer Projekte aufgenommen:
    - Abschaffung der Emissionsabgabe auf Fremdkapital: in Kraft seit 1. März 2012
    - Abschaffung der Emissionsabgabe auf Eigenkapital: Vernehmlassungsverfahren läuft
    - Konzerninterne Finanzierung: Verordnung zur Verrechnungssteuer geändert per 1.8.2010
    - Konzernexterne Finanzierung: Bundesrat hat dem Parlament einen Umbau der Verrechnungssteuer auf Obligationen vorgeschlagen (Botschaft vom 24. August 2011); s. Ziff. 3





## Unternehmenssteuern

### ▪ Ausblick

- Internationaler Wettbewerb um mobile Faktoren hält an
- Weiterentwicklung der Amtshilfe führt zu vermehrter Transparenz auch im Unternehmensbereich
- Grenzüberschreitende Steueroptimierung bedingt tatsächlich vorhandene Strukturen
  - Keine Zukunft für „Briefkastengesellschaften“
- Dossier ist für die Schweiz von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung
- Druck der grossen Staaten und der multilateralen Organisationen wird anhalten



## Inhalt

1. Allgemeine Lage
2. Unternehmenssteuern
- 3. Finanzplatz und Amtshilfe**
4. Weitere Themen



## Finanzplatz und Amtshilfe

### ▪ Finanzplatzstrategie des Bundesrates

- Sicherstellung der Integrität des Finanzplatzes
  - „Weissgeldstrategie“
  - Wahrung des Schutzes der Privatsphäre
- Sicherung und Verbesserung des Marktzutritts
- Verbesserung der Krisenresistenz und des Umgangs mit systemrelevanten Finanzunternehmen
- Prüfung der Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen



## Finanzplatz und Amtshilfe

### ▪ Neue Amtshilfepolitik

- 21 Doppelbesteuerungsabkommen mit Amtshilfebestimmung gemäss internationalem Standard in Kraft
- Weitere Abkommen in der Vorbereitung
- Amtshilfegesetz: parlamentarische Beratung läuft



## Finanzplatz und Amtshilfe

- **Einführung einer bilateralen Abgeltungssteuer**
  - Staatsverträge mit Deutschland und Grossbritannien unterzeichnet im September/Oktober 2011
    - Regularisierung bestehender Kundengelder durch Einmalzahlung
    - Abgeltungssteuer für laufende Kapitaleinkünfte
    - Ausweitung der Amtshilfe („Funktionskontrolle“)
    - Verbesserung des Marktzutritts
    - Lösung der „Datenklau“-Problematik
  - Botschaft des Bundesrates und parlamentarische Beratung pendent, Inkrafttreten geplant für 2013
  - Weitere Staaten sind interessiert



## Finanzplatz und Amtshilfe

- **Steuerliche Rahmenbedingungen: Verrechnungssteuer (1)**
  - Geltende Verrechnungssteuer erschwert die Ausgabe von Obligationen aus der Schweiz
    - Grund: „Schuldnerprinzip“; Verrechnungssteuer wird unabhängig von der Person des Gläubigers erhoben, auch z.B. bei Pensionskassen
  - Folgen:
    - Schweizer Konzerne emittieren in der Regel im Ausland
    - Die Verrechnungssteuer auf Obligationen verfehlt ihren Sicherungszweck weitgehend
    - Ausgabe von „CoCos“ aus der Schweiz wird behindert



## Finanzplatz und Amtshilfe

### ▪ Steuerliche Rahmenbedingungen: Verrechnungssteuer (2)

- Vorschlag des Bundesrates (Vorlage „Too Big to Fail 2“)
  - Ziel: Ausgabe von Obligationen (inkl. CoCos) aus der Schweiz ermöglichen
  - Massnahme: Wechsel zum „Zahlstellenprinzip“
  - Erlaubt Beschränkung der Verrechnungssteuer auf natürliche Personen mit Wohnsitz in der Schweiz
- Parlamentarische Beratung läuft
- Nationalrat hat Rückweisung an den Bundesrat beschlossen
- Nationalrat will statt dessen Befreiung der CoCos von der Verrechnungssteuer



## Finanzplatz und Amtshilfe

### ▪ Steuerliche Rahmenbedingungen: Stempelabgaben

- ESTV hat Möglichkeiten einer Abschaffung evaluiert
  - Studie vom 5.4.2011
- Beschluss des Bundesrates:
  - Priorität besteht bei der Emissionsabgabe
  - Derzeit keine Massnahmen bei Versicherungsstempel und Umsatzabgabe
- Parlamentarische Vorstösse hängig



## Finanzplatz und Amtshilfe

### ▪ Ausblick

- Internationaler Druck bleibt bestehen
  - Kontrolle der Umsetzung des OECD-Standards
    - Schweiz hat Phase 1 des „Peer Review“ bestanden (mit Auflagen)
  - Weiterentwicklung des OECD-Standards
    - u.a. Ausdehnung auf „Gruppenanfragen“ wahrscheinlich
  - Laufende Verhandlungen mit USA noch nicht abgeschlossen
  - Bestrebungen der EU zu einem automatischen Informationsaustausch
    - Revision der EU-Zinsrichtlinie weiterhin pendent
    - Kritische Haltung der EU-Kommission gegenüber Abgeltungssteuer



## Inhalt

1. Allgemeine Lage
2. Unternehmenssteuern
3. Finanzplatz und Amtshilfe
- 4. Weitere Themen**



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (1)

- Mitarbeiterbeteiligung
  - Vom Parlament verabschiedet; Inkrafttreten 1.1.2013
  - Besteuerung von gesperrten Mitarbeiteroptionen im Zeitpunkt der Ausübung, ohne Einschlag
  
- Steuerbefreiung des Feuerwehrsolds
  - Limitierte Befreiung vom Parlament beschlossen
  - Inkrafttreten noch nicht bestimmt (voraussichtlich 2013)



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (2)

- Mehrwertsteuer
  - Reform „Teil B“ (Einheitssatz und Abschaffung der meisten Ausnahmen) vom Nationalrat zurückgewiesen
  - Volksinitiative von Gastrosuisse zustande gekommen; verlangt gleichen Steuersatz für Gastgewerbe und Nahrungsmittelverkauf (Take-Away)



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (3)

- Wohneigentum
  - 2 Volksinitiativen zum Bausparen gelangen 2012 zur Abstimmung
  - 1 Volksinitiative betreffend Eigenmietwert wird zur Abstimmung kommen
    - Individuelles Wahlrecht für Rentnerinnen und Rentner zwischen zwei Systemen:
      - ✓ Status quo (Besteuerung des Eigenmietwerts, bestehende Abzugsmöglichkeiten)
      - ✓ Keine Besteuerung des Eigenmietwerts, eingeschränkte Abzugsmöglichkeiten



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (4)

- Besteuerung nach dem Aufwand
  - Bundesrat hat dem Parlament eine Verschärfung der Regeln vorgeschlagen
  - Parlamentarische Beratung läuft
  - Vorstösse und Volksabstimmungen in verschiedenen Kantonen
  - Die Kantone ZH und SH haben das Institut in ihrem kantonalen Recht abgeschafft



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (5)

- Vereinfachung der Besteuerung von Lotteriegewinnen
  - Parlamentarische Beratung läuft
  - Erhöhung der Freigrenze auf Fr. 1'000 vorgeschlagen
  
- Aus- und Weiterbildungskosten
  - Botschaft des Bundesrates verabschiedet am 4.3.2011
  - Einführung eines allgemeinen Abzugs, limitiert auf Fr. 6'000
  - Parlamentarische Beratung läuft



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (6)

- „Entrümpelung“ (Eliminierung der Vorschriften über die  
Vergangenheitsbemessung im DBG und StHG)
  - Botschaft des Bundesrates verabschiedet am 6.4.2011
  - Parlamentarische Beratung pendent
  
- Gewerbsmässiger Wertschriftenhandel
  - Parlamentarische Beratung dauert an





## Weitere Themen

- **Überblick über ausgewählte Projekte (7)**
  - „Bonussteuer“
    - Parlamentarische Beratung läuft (Teil des indirekten Gegenvorschlags zur „Abzocker-Initiative“)



## Weitere Themen

- **Überblick über ausgewählte Projekte (8)**
  - Steuerstrafrecht
    - Umfassende Revision
      - Parlamentarischer Vorstoss überwiesen
      - Entscheide des Bundesrates pendent
    - Formelle Anpassungen an die Revision des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches (Strafmass, Verjährung)
      - Anhörung abgeschlossen
      - Parlamentarische Beratung pendent



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (9)

- Familienbesteuerung
  - Bundesrat will „Heiratsstrafe“ bei der direkten Bundessteuer beseitigen
    - Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens im Sommer 2012 geplant
    - Hoher (Gegen-)Finanzierungsbedarf
  - Volksinitiative der SVP zustande gekommen
    - Verlangt gleichen hohen Abzug für Eigen- und Fremdbetreuung von Kindern
    - Bundesrat lehnt Initiative ab, parlamentarische Beratung pendent



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (10)

- Vereinfachung
  - Parlamentarischer Vorstoss überwiesen
  - Kein politischer Wille zur Umsetzung ersichtlich
- Ökologische Steuerreform
  - Konzepte vorhanden
  - Grundsatzentscheid des Bundesrates ausstehend



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (11)

- Quellensteuer
  - ESTV und SSK prüfen gesetzgeberischen Handlungsbedarf
  - Hintergrund: Rechtsprechung zum Freizügigkeitsabkommen, Verbot der Diskriminierung von „Quasi-Ansässigen“
    - s. insbesondere die Bundesgerichtsentscheide betreffend den Kanton Genf (BGer 26.01.2010, 2C\_319/2009) sowie betreffend den Kanton Tessin (BGer 04.10.2010, drei Entscheide 2C\_33/2010, 2C\_34/2010 und 2C\_35/2010)



## Weitere Themen

### ▪ Überblick über ausgewählte Projekte (12)

- Nationale Erbschaftssteuer
  - Volksinitiative lanciert (aber noch nicht zustandegekommen)
  - „Rückwirkung zeigt Vorwirkung“



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**